

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung, betreffend das
Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1908.

(Vom 1. November 1907.)

Tit.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen das Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1908 vorzulegen.

Vorausgeschickt sei, dass bei Ausarbeitung der Vorlage die Bestimmungen der Novelle vom 22. Juni 1907 betreffend die Abänderung der Artikel 13 und 14 des Alkoholgesetzes vom 29. Juni 1900 in Berücksichtigung zu ziehen waren.

1. Einnahmen.

a. Saldovortrag aus dem Vorjahre	Fr.	120,000
b. Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum	" "	9,821,000
c. Verkauf von Brenn- und Industriesprit, sowie von Denaturierstoffen zur relativen Denaturierung	" "	2,875,000
d. Verkauf von Gebinden	" "	20,000
e. Monopolgebühren auf Qualitätsspirituosen und andern alkoholhaltigen oder zur Alkoholbereitung dienenden Artikeln	" "	695,000
f. Aktivzinse weniger Passivzinse	" "	9,000
Total	Fr.	<u>13,540,000</u>

Diese Posten geben uns zu folgenden Bemerkungen Anlass.

Ad a. „Saldovortrag aus dem Vorjahre.“

Statt der im Voranschlage pro 1907 vorgesehenen Übertragung von Fr. 100,000 aus dem Ertragnisse des Jahres 1906 hat eine solche von Fr. 195,156. 44 stattgefunden. Da überdies aller Voraussicht nach auch der Reinertrag aus den andern Rubriken pro 1907 den budgetierten übersteigen wird, halten wir es für geboten, dem in folge erhöhter Spriteinkaufspreise etc. finanziell ungünstiger abschliessenden Jahre 1908 ausgleichungshalber Fr. **120,000** aus dem Vorjahre zuzuführen.

Ad b. „Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum.“

Im Jahreszeitraume vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 belief sich der Monopolverkauf auf:

Wein- und Kahlbaumsprit	7,877	Meterzentner
Primasprit	2,088	„
Feinsprit	39,846	„
Kartoffelrohspiritus	7,162	„
	<hr/>	
Total	56,973	Meterzentner

Auf Grund dieser Ziffern budgetieren wir als Erlös pro 1908:

Wein- und Kahlbaum-			
sprit	8,000 q.	à Fr. 175. —	= Fr. 1,400,000
Primasprit	2,100 „	„ „ 173. —	= „ 363,300
Feinsprit	35,575 „	„ „ 170. —	= „ 6,047,750

Total Auslandsware 45,675 q. à Fr. 171. 01 = Fr. 7,811,050

Feinsprit	4625	
Kartoffelroh-	} 2200	
spiritus		
gemischt mit		
Feinsprit	5000	

Total Inlandsware — 11,825 „ „ „ 170. — = „ 2,010,250

Gesamttotal 57,500 q. à Fr. 170. 81 = Fr. 9,821,300

oder rund „ **9,821,000**

Ad c. „Verkauf von Brenn- und Industriesprit, sowie von Denaturierstoffen zur relativen Denaturierung.“

Abgesetzt wurden im Jahreszeitraume vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907:

Brennsprit	56,131	Meterzentner
Industriesprit: Weinsprit	181	
Primasprit	242	
Feinsprit	9,483	
Sekundasprit	18,768	
	<hr/>	28,674 „
Total	<hr/>	<hr/> 84,805 Meterzentner

Von der Annahme ausgehend, dass der Verbrauch von Industriesprit im kommenden Jahre auf za. 26,000 q. zurückgehen und gemäss der Novelle vom 22. Juni 1907 mit 20,500 q. durch Privateinfuhren und mit 5500 q. durch Lieferungen der Verwaltung zu decken sein werde, sehen wir auf Basis der am 1. und 11. Oktober d. J. festgesetzten Verkaufspreise als Einnahme pro 1908 vor:

Brennsprit	57,000 q. à Fr. 46. — =	Fr. 2,622,000
Industriesprit: Weinsprit	200 „ „ „ 60. — =	„ 12,000
Primasprit	250 „ „ „ 50. — =	„ 12,500
Feinsprit	4,050 „ „ „ 45. 50 =	„ 184,275
Sekundasprit	1,000 „ „ „ 44. — =	„ 44,000
	<hr/>	62,500 q. à Fr. 46. — = Fr. 2,874,775
Denaturierstoffe für Industriesprit	55 „ „ „ 135. — =	„ 7,425
	<hr/>	62,555 q. Fr. 2,882,200
Abzüglich: Rabatte:		
auf Brennsprit	Fr. 6,750	
auf Industriesprit	„ 450	
	<hr/>	„ 7,200
	Bleiben	<hr/> Fr. 2,875,000

Ad d. „Verkauf von Gebinden.“

Für das Jahr 1908 beziffern wir den Erlös mit Fr. 20,000.

Ad e. „Monopolgebühren auf Qualitätsspirituosen etc.“

Die Intrade an der Grenze war im Zeitraume vom 1. Januar bis 30. September 1907 um Fr. 137,982. 30 höher als in der entsprechenden Periode des Jahres 1906. Danach setzen wir aus:

Bezüge an der Grenze	Fr. 700,000	
Bezüge im Innern	„ 7,000	
	<hr/>	Fr. 707,000
Ab: Rückerstattungen	„ 12,000	
		<hr/>
Bleiben		Fr. 695,000

Ad f. „Aktivzinse weniger Passivzinse.“

Diese Rubrik entzieht sich einer zuverlässigen Budgetierung. Wir stellen ungefähr die Summe ein, welche sich pro 1906 ergeben hat.

2. Ausgaben.

a. Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum	Fr. 4,298,000
b. Beschaffung von Brenn- und Industriesprit, sowie von Denaturierstoffen	„ 2,428,000
c. Beschaffung von Gebinden	„ 20,000
d. Verkehrsfrachten	„ 280,000
e. Verwaltung	„ 420,000
f. Passivzinse weniger Aktivzinse	„ —
g. Rückvergütung des Monopolgewinnes auf exportierten alkoholischen Erzeugnissen	„ 250,000
h. Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Verwaltungsgebäude, Lagerhäuser etc.	„ 19,000
	<hr/>
Total	Fr. 7,715,000

Ad a. „Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum.“

Inlandsware und Auslandsware zur Rektifikation.

Angesichts der ergiebigen Kartoffelernte des Herbstes 1907 rechnen wir auf einen Vorbrand von 6000 q. Unter Berücksichtigung dieses Umstandes ergibt sich uns als Eingang:

	q.	Durchschnittlich à Fr.	Fr.
Vorrat ab 1907 loco Lager	6,760	81. —	547,560
Bézüge pro 1908:			
nach Art. 2 und 3 des Gesetzes			
inkl. 6000 q. Vorbrand	34,822	82. —	2,855,404
nach Art. 4 des Gesetzes	3,343	60. —	200,580
Fracht zu den Lagerhäusern:			
38,165 q. à Fr. 1. 58			60,300
Inlandstpiritus	44,925	81. 55	3,663,844
Italienischer Weinrohspritus	2,700	45. —	121,500
Total	47,625		3,785,344

Von diesen 47,625 q. sollen 25,425 q. unmittelbar zur Herstellung von Brennsprit benutzt werden. Weitere 15,000 q. (Weinrohspritus 2700 q. und Kartoffelrohspritus etc. 12,300 q.) sollen (unter einem Lager- und Rektifikationsverluste von zirka 150 q.) durch Rektifikation in 2200 q. Weinsprit, 9625 q. Feinsprit und 3025 q. Sekundaspirt umgewandelt werden. 2200 q. gelangen mit Feinsprit gemischt als Kartoffelrohspritus zum Verkauf. Es ist also auf Ende 1908 mit einem Vorrate von noch 5000 q. zu rechnen.

	q.	à Fr.	Fr.
Dementsprechend gehen für die Rubrik <i>a</i> von den vorstehend erwähnten			3,785,344
ab:			
für den Vorrat auf 1909	5000	81. 55	407,750
für den Übertrag auf Weinsprit	2200	46. 80	102,960
für die auf Sekundaspirt übertragenen	28,450	44. 90	1,277,405
			<u>1,788,115</u>
			Bleiben <u>1,997,229</u>

Der Übertragspreis des Vorrates (Fr. 81. 55) entspricht dem Beschaffungsaufwande der Inlandware, der Übertragspreis des italienischen Weinsprits (Fr. 46. 80) dem Beschaffungsaufwande für den Rohspiritus (Fr. 45) plus die Rektifikationskosten (Fr. 1. 80) und der Übertragspreis des Sekundaspirts dem auf Seite 598 ausgewiesenen Beschaffungsaufwande für das entsprechende Auslandsprodukt.

Auslandsware.

Gestützt auf die Bestellungen und unter schätzungsweiser Einsetzung des über sie hinaus noch zu beschaffenden Bedarfes bemessen wir die zu gewärtigende Ausgabe (inklusive Fr. 11. 50 Zoll und Fr. 1. — Fracht von der Grenze zu den Depots) wie folgt:

	Wein- und Kahlbaumsprit			Primasprit			Feinsprit			Weinrohspiritus			Total		
	q.	Preis	Betrag	q.	Preis	Betrag	q.	Preis	Betrag	q.	Preis	Betrag	q.	Preis	Betrag
Vorrat ab 1907 . . .	6500	51.75	336,375	700	46.—	32,200	6,400	39.50	252,800	5700	45.—	256,500	19,300	45.49	877,875
In die und aus der Rektifikation . . .	2200	46.80	102,960	—	—	—	—	—	—	2700	45.—	121,500	—	—	—
Bezüge	8700	50.50	439,335	700	46.—	32,200	6,400	39.50	252,800	3000	45.—	135,000	18,800	45.71	859,335
	1000	67.—	67,000	2000	57.—	114,000	43,600	50.04	2,181,700	—	—	—	46,600	50.70	2,362,700
Ab: Übertrag auf Rubrik b. Beschaf- fung von Brenn- und Industriesprit	9700	52.20	506,335	2700	54.15	146,200	50,000	48.69	2,434,500	3000	45.—	135,000	65,400	49.27	3,222,035
	200	52.20	10,440	250	54.15	13,537	4,050	48.69	197,195	—	—	—	4,500	49.15	221,172
	9500	52.20	495,895	2450	54.15	132,663	45,950	48.69	2,237,305	3000	45.—	135,000	60,900	49.28	3,000,863
Weniger:							Vorräte auf 1909 minus Lagerverlust								
Wein- und Kahlbaumsprit . . .							q.	q.							
Primasprit							1,500	20	1480	52.20	77,256				
Feinsprit							350	10	340	54.15	18,411				
Weinrohspiritus							10,375	175	10200	48.69	496,638				
							3,000	15	2985	45.—	134,325				
							15,225	220							
													15,005	48.42	726,630
													45,895	49.55	2,274,233

Rektifikationskosten.

	Wagen	à Fr.	Fr.
Kohlenvorrat ab 1907	10	333	3,330
Bezüge pro 1908	47	390	18,330
	57	380	21,660
Ab: Vorrat Ende 1908	2	380	760
Verbrauch pro 1908	55	380	20,900
Wasserzins und Verschiedenes			5,830
(14,850 q. à Fr. 1. 80)		Total	26,730

Der Zusammenzug der auf Rubrik *a* fallenden Posten ergibt:

Inlandsware (Seite 596)	Fr. 1,997,229
Auslandsware (Seite 597)	„ 2,274,233
Rektifikationskosten (Seite 598)	„ 26,730
	Fr. 4,298,192
oder rund	„ <u>4,298,000</u>

Ad b. „Beschaffung von Brenn- und Industriesprit, sowie von Denaturierstoffen.“

Sprit und Spiritus.

	Durchschnittlich		Fr.
	q.	à Fr.	
Vorrat ab 1907	7,500	30. 50	228,750
Bezug pro 1908:			
1. Ausländischer Sekundasprit (inkl. Fr. 11. 50 Zoll und Fr. 1.—Fracht von der Grenze zu den Depots)	28,200	44. 90	1,266,300
2. Überträge ab Rubrik <i>a</i> :			
Inlandsware q. à Fr. Fr. (Seite 596) 28,450 44. 90 1,277,405			
Auslandsware (Seite 597) 4,500 49. 15 221,172			
	32,950	45. 48	1,498,577
	68,650	43. 61	2,993,627
Rückerstattung der Differenz zwi- schen dem Zolle auf Trinksprit (Fr. 11. 50) und demjenigen auf			
Übertrag	68,650	43. 61	2,993,627

	q.	à Fr.	Fr.
Übertrag	68,650	43. 61	2,993,627
Denaturierungsware (Fr. 4. 20):			
61,150 q. à Fr. 7. 30			446,395
	<u>68,650</u>	<u>37. 10</u>	<u>2,547,232</u>
Vorrat auf 1909 (nach Abzug des Lagerverlustes mit 175 q. und unter Zurechnung von 1370 q. Denaturierstoff)	7,345	37. 10	272,499
Bleiben	<u>61,305</u>	<u>37. 10</u>	<u>2,274,733</u>

Denaturierstoffe.

Zur absoluten Denaturierung (Brennsprit).

	Durchschnittlich		
	q.	à Fr.	Fr.
Vorrat ab 1907	1450	115. —	166,750
Bezug pro 1908	1400	106. 50	149,100
	<u>2850</u>	<u>110. 82</u>	<u>315,850</u>
Ab: Vorrat auf 1909 (nach Abzug von 16 q. Lagerverlust)	1464	115. 86	169,627
Bleiben	<u>1386</u>	<u>105. 50</u>	<u>146,223</u>

Zur relativen Denaturierung (Industriesprit).

	Durchschnittlich		
	kg.	à Fr. per q.	Fr.
Vorrat ab 1907	675	111. 50	752
Bezug pro 1908	5825	121. —	7048
	<u>6500</u>	<u>120. —</u>	<u>7800</u>
Ab: Vorrat auf 1909 (nach Abzug von 325 kg. Lagerverlust)	675	133. 30	900
Bleiben	<u>5825</u>	<u>118. 46</u>	<u>6900</u>

Zusammenzug der Rubrik b.

Sprit und Spiritus	Fr. 2,274,733
Denaturierstoffe:	
zur absoluten Denaturierung	„ 146,223
„ relativen „	„ 6,900
	<u>Fr. 2,427,856</u>
oder rund	<u>„ 2,428,000</u>

Ad c. „Beschaffung von Gebinden.“

Der Verkauf findet zu Preisen statt, die wenig über den Selbstkosten stehen. Wir stellen daher für die bezüglichen Ausgaben übungsgemäss den nämlichen Betrag ein wie für die Einnahmen, nach folgender Rechnung:

Vorrat ab 1907	Fr. 10,000	
Bezüge pro 1908	„ 20,000	
	<hr/>	Fr. 30,000
Ab: Vorrat auf 1909		„ 10,000
		<hr/>
		Fr. 20,000

Bemerkt sei, dass die Beschaffungskosten eine Steigerung erfahren haben und dass demgemäss pro 1908 auch eine Erhöhung der Verkaufspreise eintreten wird.

Ad d. „Verkehrsfrachten.“

Die Frachten auf den zum Füllen zugesandten leeren Fässern und auf der Spedition der Bestellungen von den Depots zu den Bezüglern schätzen wir:

Für 57,500 q. à Fr. 2. 10 per q. auf . . .	Fr. 120,750
„ 62,500 „ „ „ 2. 55 „ „ „ . . .	„ 159,375
	<hr/>
Total	Fr. 280,125
oder rund	„ <u>280,000</u>

Ad e. „Verwaltung.“

1. Zentralamt.

	Fr.	Fr.
Personalausgaben.		
Besoldungen, inklusive Inspektorat in Genf	146,640	
Teuerungszulagen	1,800	
	<hr/>	148,440
Vorübergehende Aushilfe		1,000
Reisespesen		6,000
Verschiedenes:		
Belohnung und Beköstigung der Dienstmägde	3070	
Andere Ausgaben	1230	
	<hr/>	4,300
Übertrag		159,740

	Fr.
Übertrag	159,740
Sachausgaben.	
	Fr.
Beleuchtung, Heizung und Reinigung . . .	10,000
Druck von Berichten	10,000
Bücher und Formulare inkl. Buchbinderkosten	10,000
Bureaumaterialien und Chemikalien . . .	5,000
Post-, Telephon- und Telegraphenspesen . .	3,500
Assekuranz	460
Verschiedenes	3,660
	<u>42,620</u>
Ab: Mietzinse	2,360
	<u>40,260</u>
Total	<u>200,000</u>

2. Kontrollamt.

Personalausgaben.	
Besoldungen	33,000
Teuerungszulagen	600
	<u>33,600</u>
Reisespesen	13,000
Verschiedenes	550
	<u>Zusammen 47,150</u>
Sachausgaben.	
Verschiedenes	150
Total	<u>47,300</u>

3. Lager- und Rektifikationsverwaltung.

Regiedepots.

Delsberg.

	Fr.	Fr.
Personalausgaben.		
Besoldungen und Löhne der Beamten, Ange- stellten und Arbeiter	43,833	
Teuerungszulagen	1,500	
	<u>45,333</u>	
Reisespesen		67
	Übertrag	<u>45,400</u>

	Fr.	Fr.
		Übertrag 45,400
Sachausgaben.		
	Fr.	
Assekuranz: Vorräte, für 5 Jahre	23,500	
Gebäude für 1 Jahr	1,700	
Personal, für 1 Jahr	800	
	<u>Zusammen</u>	26,000
Bureaukosten	1,000	
Überfuhrgebühren	4,000	
Lagerspesen	3,200	
Heizung	800	
Verschiedenes	300	
	Fr.	35,300
Ab: Miet- und Pachtzins	500	
Rückerstattungen	1200	
	<u>1700</u>	
		33,600
	Total Depot Delsberg	<u>79,000</u>

Burgdorf.

Personalausgaben.		
Besoldungen und Löhne der Beamten, Angestellten und Arbeiter	22,613	
Teuerungszulagen	450	
		23,063
Reisespesen		37
	<u>Zusammen</u>	23,100
Sachausgaben.		
	Fr.	
Assekuranz: Vorräte für 5 Jahre	8,600	
Gebäude für 1 Jahr	1,040	
Personal für 1 Jahr	360	
	<u>Zusammen</u>	10,000
Bureaukosten	300	
Überfuhrgebühren	1,500	
Lagerspesen	1,200	
Heizung	1,400	
Verschiedenes	300	
	<u>Übertrag</u>	23,100

	Fr.	Fr.
Übertrag	14,700	23,100
Ab: Miet- und Pachtzinse	100	
Rückerstattungen	700	
	800	
		13,900
Total Depot Burgdorf		37,000

Romanshorn.

		Fr.
Personalausgaben.		
Besoldungen und Löhne der Beamten, Ange- stellten und Arbeiter	27,552	
Teuerungszulagen	900	
	28,452	
Reisespesen		48
		28,500
Zusammen		28,500

Sachausgaben.

	Fr.	
Assekuranz: Vorräte für 5 Jahre	14,600	
Gebäude für 1 Jahr	840	
Personal für 1 Jahr	560	
	16,000	
Bureaunkosten	500	
Überfuhrgebühren	3,000	
Lagerspesen	3,200	
Heizung	2,000	
Verschiedenes	—	
	Fr. 24,700	
Ab: Miet- und Pachtzinse	1400	
Rückerstattungen	800	
	2,200	
		22,500
Total Depot Romanshorn		51,000

Mietdepots.**Aarau.**

Miete, Verwaltung und Arbeitsleistung	11,000
Camionnage	1,000
Lagerspesen und Bureauekosten	340
Assekuranz	2,000
	<hr/>
	14,340
Ab: Rückerstattungen	40
	<hr/>
Total Depot Aarau	14,300
	<hr/>

Basel.

Miete, Verwaltung und Arbeitsleistung	12,500
Lagerspesen und Bureauekosten	320
Assekuranz	900
	<hr/>
	13,720
Ab: Rückerstattungen	20
	<hr/>
Total Depot Basel	13,700
	<hr/>

Rekapitulation der in die Rubrik „Lager- und Rektifikationsverwaltung“ gehörenden Ausgaben.

	Fr.	Fr.
Regiedepots: Delsberg	79,000	
Burgdorf	37,000	
Romanshorn	51,000	
	<hr/>	167,000
Mietdepots: Aarau	14,300	
Basel	13,700	
	<hr/>	28,000
	<hr/>	
Gesamttotal		195,000
		<hr/>

4. Konferenzen mit Kantonsdelegierten, Expertisen und dergleichen Fr. **2800**

5. Vergütung an Finanz-, Zoll- und Postverwaltung.

Finanzverwaltung: Besorgung des Dienstes der Hauptkasse	Fr. 1,200
Zoll- und Postverwaltung: Besorgung des Grenzdienstes 5% von Fr. 700,000 + 250,000 = 950,000	„ 47,500
Total	Fr. 48,700

Aus dem vorausgegangenen rekapitulieren sich die Verwaltungskosten zu folgendem Total:

Zentralamt	Fr. 200,000
Kontrollamt	„ 47,300
Lager- und Rektifikationsverwaltung	„ 195,000
Konferenzen mit Kantonsdelegierten etc.	„ 2,800
Vergütung an Finanz-, Zoll- und Postverwaltung	„ 48,700
	Fr. 493,800
Ab: Verwaltungsgebühr auf der Privateinfuhr von Industriesprit: 20,500 q. à Fr. 3. 60 per q.	„ 73,800
	Fr. 420,000

Ad g. „Rückvergütung des Monopolgewinnes auf exportierten alkoholischen Erzeugnissen.“

Wir rechnen pro 1908 auf eine Ausfuhr von 2500 hl. absoluten Alkohols zu einem Satze von Fr. 99 per hl. und gelangen so zu einer mutmasslichen Rückvergütungssumme von Fr. 247,500 oder rund **250,000**.

Der Rückvergütungssatz ergibt sich aus nachstehendem.

	Fr. per q.
Erlös aus den ausländischen Spritsorten (Seite 593)	171. 01
Ab:	Fr. per q.
Beschaffungskosten dieser Spritsorten (S. 597)	49. 55
Verkehrsfrachten Fr. 280,000	
Verwaltung „ 420,000	
Unterhalt „ 19,000	
Total	Fr. 719,000
Ab: Aktivzinse „ 9,000	
	Fr. 710,000
oder per q. des gesamten Verkaufes an Trinksprit und Denaturierungsware ohne Abzug der Exportmenge (120,000 q.)	5. 92
	55. 47
	Bleiben 115. 54

gleich rund Fr. 99 per hl. absoluten Alkohols.

Ad h. „Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Verwaltungsgebäude (in Bern, Delsberg und Romanshorn), der Lagerhäuser (in Delsberg, Burgdorf, Romanshorn, Aarau und Basel), der Rektifikationsapparate (in Delsberg), der Reservoirwagen, der Kontroll-einrichtungen etc.“

Wir schätzen die dahерigen Ausgaben mit Inbegriff der Umgebungsarbeiten in Delsberg auf Fr. **19,000**.

Ad 3 und 4. „Abschluss“ und „Verwendung des Einnahmenüberschusses.“

Die Total-Einnahmen betragen	Fr. 13,540,000
Die Total-Ausgaben betragen	„ 7,715,000
Daraus resultiert ein Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben von	Fr. 5,825,000

Wir beantragen folgende Verwendung dieser Summe ;

1. Verteilung an die Kantone zu Fr. 1. 75 per Kopf der Bevölkerung (3,325,023 Seelen) = Fr. 5,818,790
 2. Vortrag auf 1909 „ 6,210
- gleich wie oben Fr. 5,825,000

An der Verteilung des Reinertragnisses von Fr. 1. 75 pro Kopf partizipieren die Kantone mit nachverzeichneten Beträgen:

Zürich	Fr.	755,364.	75
Bern	"	1,034,099.	50
Luzern	"	257,096.	—
Uri	"	34,531.	—
Schwyz	"	97,039.	25
Unterwalden o./W.	"	26,722.	50
" n./W.	"	22,779.	75
Glarus	"	56,477.	75
Zug	"	44,110.	50
Freiburg	"	224,365.	75
Solothurn	"	176,410.	50
Baselstadt	"	197,548.	75
Baselland	"	120,156.	75
Schaffhausen	"	72,815.	75
Appenzell A.-Rh.	"	96,915.	—
Appenzell I.-Rh.	"	23,570.	75
St. Gallen	"	439,236.	—
Graubünden	"	183,863.	75
Aargau	"	361,653.	25
Thurgau	"	198,590.	—
Tessin	"	242,459.	—
Waadt	"	498,177.	75
Wallis	"	199,776.	50
Neuenburg	"	221,550.	—
Genf	"	233,479.	75

Total Fr. 5,818,790. 25

Wir ersuchen Sie, dem von uns beantragten Betriebsbudget pro 1908 (Seite 608/610) die Genehmigung zu erteilen, und ergreifen diesen Anlass, Sie, Tit., unserer vollkommenen Hochachtung zu versichern.

Bern, den 1. November 1907.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Müller.

Der I. Vizekanzler:

Schatzmann.

Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1908.

Rechnung 1906.	Budget 1907.	1. Einnahmen.		Budget 1908.
Fr.	Fr.			Fr.
257,222. 44	100,000	<i>a.</i> Saldovortrag aus dem Vorjahre		120,000
9,867,390. 58	9,056,000	<i>b.</i> Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum . . .		9,821,000
3,167,931. 92	3,235,000	<i>c.</i> Verkauf von Brenn- und Industriesprit etc.		2,875,000
28,237. —	14,000	<i>d.</i> Verkauf von Gebinden		20,000
		<i>e.</i> Monopolgebühren auf Qualitätsspirituosen etc.:		
528,612. 34	700,000	Bezüge an der Grenze . Fr. 700,000		
9,564. 36	15,000	Bezüge im Innern „ 7,000		
538,176. 70	715,000	Total Bruttoeinnahmen ————— Fr. 707,000		
16,366. 70	20,000	Ab: Rückerstattungen	„ 12,000	
521,810. —	695,000			695,000
8,930. 47	—	<i>f.</i> Aktivzinse weniger Passivzinse.		9,000
<u>13,851,522. 41</u>	<u>13,100,000</u>			<u>13,540,000</u>

Rechnung 1906.	Budget 1907.	2. Ausgaben.		Budget 1908.
Fr.	Fr.			Fr.
3,696,345. 15	3,662,000	a. Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum . . .		4,298,000
2,576,284. 96	2,464,000	b. Beschaffung von Brenn- und Industriesprit, sowie von Denaturierstoffen		2,428,000
22,661. 92	14,000	c. Beschaffung von Gebinden		20,000
269,820. 79	262,000	d. Verkehrsfrachten		280,000
189,982. 28	195,000	e. Verwaltung:		
42,201. 61	46,000	1. Zentralamt	Fr. 200,000	
133,692. 85	143,000	2. Kontrollamt	„ 47,300	
366. 50	2,800	3. Lager- und Rektifikationsverwaltung	„ 195,000	
39,852. 39	49,200	4. Konferenzen mit Kantonsdelegierten etc.	„ 2,800	
		5. Vergütung an Finanz-, Zoll- und Postverwaltung	„ 48,700	
			Fr. 493,800	
		ab: Verwaltungsgebühr	„ 73,800	
406,095. 63	436,000			420,000
—	1,000	f. Passivzinse weniger Aktivzinse		—
243,875. 05	260,000	g. Rückvergütung des Monopolgewinnes auf exportierten alkoholischen Erzeugnissen		250,000
9,477. 57	11,000	h. Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Verwaltungsgebäude, Lagerhäuser etc.		19,000
<u>7,224,561. 07</u>	<u>7,110,000</u>			<u>7,715,000</u>

Rechnung 1906. Fr.	Budget 1907. Fr.	3. Abschluss.	Budget 1908. Fr.
13,851,522. 41	13,100,000. —	Summa der Einnahmen	13,540,000. —
7,224,561. 07	7,110,000. —	Summa der Ausgaben	7,715,000. —
<u>6,626,961. 34</u>	<u>5,990,000. —</u>	Einnahmenüberschuss	<u>5,825,000. —</u>

4. Verwendung des Einnahmenüberschusses.

4,261. 20	pro memoria.	Tilgung eines Teiles der Kapitalausgaben für Expropriationsentschädigungen etc.	—
100,000. —	—	Fonds zur Erstellung eines Spritreservoirs in Delsberg	—
10,000. —	—	Einlage in den Baufonds für das Verwaltungsgebäude in Bern	—
6,317,543. 70	5,985,041. 40	Verteilung an die Kantone	5,818,790. —
195,156. 44	4,958. 60	Saldovortrag auf das nächste Jahr	6,210. —
<u>6,626,961. 34</u>	<u>5,990,000. —</u>		<u>5,825,000. —</u>



Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung, betreffend das Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1908. (Vom 1. November 1907.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	47
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.11.1907
Date	
Data	
Seite	592-610
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 629

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.